

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA AIM, WS
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Frankreich, Ecole de Management de Normandie
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	06.01.2020 - 01.05.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Durch den vorgezogenen Zeitpunkt der Bewerbungsphase war weniger Zeit als sonst, um sich mit den Partnerhochschulen vertraut zu machen und zu schauen, welche einem am besten zusagt. Allerdings ging es dann sehr schnell und die Kommunikation mit der EMN sowie die Koordination aller Entscheidungen und benötigten Unterlagen an der HAW funktionierte dann sehr gut.

Alles in allem war die Vorbereitung etwas anstrengend, da die Abgabe der Bewerbung kurz nach der Klausurenphase war, aber der weitere Verlauf funktionierte dann sehr gut.

Fachliche Organisation

Die fachliche Organisation des Studienaufenthaltes war etwas kompliziert, da es zuerst relativ schwer war, passende Kurse an der Partnerhochschule zu finden, die an der HAW angerechnet werden. Außerdem startete das Semester an der EMN schon im Januar, d.h., zu der Zeit in der an der HAW Klausuren geschrieben werden.

Unabhängig davon funktionierte die Kommunikation mit der EMN hervorragend und nach einigem hin und her habe ich Kurse für insgesamt 20 ECTS gefunden, die mir an der HAW angerechnet werden.

Unterkunft

Ich selbst habe im Twenty Dock Campus gelebt, in dem zu 90% weitere Internationals wohnen und kann es nur empfehlen. Der Mietpreis lag bei 465€ pro Monat.

Alltag und Freizeit

Das Leben vor Ort ist etwas teurer als in Deutschland, Hamburg, vor allem was die Lebensmittel angeht. Einkaufen ist ein Stückchen teurer und die es gibt eine viel weniger ausgeprägte Infrastruktur von Restaurants und To-Go Essmöglichkeiten.

Die Uni bietet eine Vielzahl von Sportangeboten an wie Fußball, Basketball, Boxen und vieles mehr und hat ein eigenes Gym sowie einen Squashraum (allerdings beides im alten Standort).

Fazit für Sie persönlich

Die Vorbereitung war ein wenig holprig, aber das Leben vor Ort ist sehr cool! Mit dem Meer vor der Tür und der unglaublichen Vielzahl an Internationals macht man jeden Tag eine neue Erfahrung und kommt mit einer neuen Kultur in Berührung.

Ein paar besondere Tipps

Am besten ist es, das Auslandssemester an der EMN im Sommer zu machen, da dann das Meer warm genug ist, um schwimmen zu gehen.